



Maria Anzbacher Informationsblatt



Leonhardiritt

Amtliche Mitteilung • Erscheinungsort Maria Anzbach • Zulassungsnummer 7806W71U • Ausgabe 201 • Dezember 2021

Auch wenn uns Beschränkungen einige Veranstaltung und Freizeitaktivitäten noch immer nicht erlauben, der traditionelle Leonhardiritt durfte und konnte dieses Jahr am 7. November stattfinden. Zu Ehren des Heiligen Leonhard von Limoges, dem Schutzpa-

tron der Pferde und Reiter, fanden sich zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem schönen Herbsttag am Marktplatz zu einem kleinen Ritt durch die Gemeinde ein.

Näheres im Blattinneren auf Seite 10.



AMTLICHES

Seite 1-7

UMWELT

Seite 8-9

KULTUR UND
FREIZEIT

Seite 10-13

SPORT

Seite 16-17

SOZIALES

Seite 22-23

TERMINE

Seite 24

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Medieneigentümer

Marktgemeinde Maria Anzbach
Marktplatz 22, 3034 Maria
Anzbach, Telefon: 02772 / 52481
e-mail: info@maria-anzbach.at

Für den Inhalt verantwortlich

Vzb. Mag. Helmut Peter

Redaktion

Richard Hochreiter
e-mail: ifb@maria-anzbach.at

Konzeption und Gestaltung

SHOP EINS business service
e-mail: mail@shopeins.net

Druck

EIGNER Druck, Neulengbach

Zielgruppe und Richtung

Informationen für die
Bevölkerung von Maria Anzbach

Verlagspostamt 3034 - P.b.b.
Erscheinungsort Maria Anzbach
Zulassungsnummer 7806W71U
Auflage: 2.000 Stück. Alle Rechte
vorbehalten, insbesondere auch
die Übernahme, vollständige oder
auszugsweise Weiter- oder Wie-
dergabe, gemäß §44 Abs. 1 und 2
UrhG (Urheberrechtsgesetz).

Die nächste Ausgabe Nr. 202
erscheint im März 2022. Vor-
läufiger Redaktionsschluss ist
der 14.02.2022.

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist an folgen-
den Tagen für Sie geöffnet:

Mo. 07:30 - 12 Uhr
Di. 07:30 - 12 Uhr und 13 - 19 Uhr
Mi. kein Parteienverkehr
Do. 07:30 - 12 Uhr
Fr. 07:30 - 12 Uhr

Liebe Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher!

Das zweite Jahr im Zeichen der Pandemie geht demnächst zu Ende. Diese Zeit hat uns als Gesellschaft gefordert und wohl auch verändert. Sie hat uns gezeigt, wie angreifbar wir sind, wie sensibel und teilweise zerbrechlich aber auch unser sozialer Zusammenhalt ist. Den wieder zu stabilisieren, zusammenzufinden und uns gemeinsam den Herausforderungen der Zukunft zu stellen, das wird als Gemeinschaft eine unserer wesentlichen Aufgaben im kommenden Jahr werden. Wenn es uns hier gelingt, aus den Erfahrungen der Pandemie die richtigen Lehren zu ziehen und künftig die bisher begangenen Fehler zu vermeiden, dann hat die Krise neben allem Übel wenigstens auch etwas Gutes für uns gebracht. Schuldzuweisungen und Lagerbildung sind jedenfalls kein erfolversprechendes Rezept, um ähnlichen Situationen künftig beikommen zu können.

In Maria Anzbach haben wir un-
längst neue Bebauungsrichtlinien be-
schlossen, welche eine zu dichte
Verbauung und Urbanisierung ein-
dämmen sollen. Wir haben Sie dar-
über jeweils informiert und es freut
mich, dass diese Maßnahme insge-
samt auf große Akzeptanz in unserer
Bevölkerung gestoßen ist. Die Kunst
ist es, einen maßvollen Zuzug bei
gleichzeitiger Beibehaltung der örtli-

chen Struktur zu ermöglichen, darum
bemühen wir uns jedenfalls, auch
wenn das im Nahebereich der Städte
oft schwierig umzusetzen ist.

Unserem *Medizinalrat Dr. Tenora*,
der nun seinen Ruhestand antritt,
möchte ich auch ganz persönlich für
seinen unermüdlichen Einsatz wäh-
rend der letzten fünfundzwanzig Jah-
re sehr herzlich danken. Er hat uns
als Arzt, aber auch als Mensch auf
vorbildliche Art und Weise begleitet.
Die Ordinationsräume für *Frau Dok-
tor Steirer*, welche im zweiten Quartal
ihre Kassenarztpraxis in Maria An-
zbach eröffnet, werden derzeit adap-
tiert.

Ihnen und Ihrer Familie danke
ich für Ihre Unterstützung während
des abgelaufenen Jahres und möch-
te für 2022 aus ganzem Herzen Ge-
sundheit, Erfolg und Zufriedenheit
wünschen!

Ihre Bürgermeisterin
Karin Winter



APOTHEKE Maria Anzbach

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 12:00

Hauptstraße 600
3040 Maria Anzbach
02772 / 55 33 1
www.apoanzbach.at

"Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit" Ludwig Börne

Arzneimittel
Pflanzenheilkunde
Nahrungs-
ergänzungsmittel
"Mit den Kräften
der Natur"
Pflege für
anspruchsvolle Haut
Homöopathie

Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Jesus hatte eine besondere Be- gabung: Wenn er den Menschen sei- ner Zeit wichtige Gedanken seiner Botschaft erklären wollte, dann nahm er Vergleiche aus dem Alltag her; z.B.: aus dem kleinen Senfkorn wird ein großes Gewächs, wo sogar Vögel mit ihren Nestern Platz finden. (Lk 13, 19). Oder: Eine Frau gibt ein wenig Sauerteig in einen großen Trog Mehl. Durch ihr Kneten vermischt sich die kleine Menge im ganzen Teig und der Sauerteig zeigt seine Wir- kung. (Lk 13, 21). Mit diesen zwei Bil- dern beschreibt Jesus den Begriff des „Reiches Gottes“. Was können wir uns darunter vorstellen? Der Apostel Paulus gibt dafür eine schöne Erklä- rung: Das Reich Gottes ist Gerechtig- keit, Freude und Friede im Heiligen Geist. Dann zieht er eine wichtige Schlussfolgerung: Wer Christus so dient, trägt zum Aufbau der Gemein- de bei und ist bei Gott und den Men- schen anerkannt und geachtet (Röm 14, 16 ff).

Unter Gemeinde ist in der Bibel eine Gemeinschaft von Christen ge- meint; aber wir können natürlich auch an die politische Gemeinde denken. Mit ihren Talenten, ihrem Können und Wissen, ihrem Geschick, aber auch mit viel Glaubenskraft sol- len die Verantwortlichen zum Aufbau und zum Frieden in der Gemeinde

beitragen. Wo eine solche Atmo- sphäre herrscht, kann Großes wach- sen, wie ein Senfkorn. Wo eine solche Stimmung zu finden ist, durchsäuert diese Haltung wie ein Sauerteig die ganze Umgebung.

Wir gehen nun rasch auf Weih- nachten zu. Es gilt, zu Weihnachten nicht nur auf das kleine Kind in der Krippe zu blicken, sondern auch nachzudenken, wofür Jesus gelebt hat. Der Apostelschüler Titus erklärt es uns: In Jesus ist die Güte und Menschenliebe Gottes sichtbar er- schienen (Tit 3,4). Die Güte und Men- schenliebe Gottes in der Welt von heute sichtbar zu machen, ist im Grunde eine bleibende Aufgabe, die uns allen gilt.

Beste Wünsche für das bevor- stehende Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr!

Ihr Erzdechant und Pfarrer
Mag. Wilhelm Schuh



Tenora geht in Pension

Nach über fünfundzwanzig Jah- ren, in denen er sich als prakti- scher Arzt tagtäglich mit großer Hingabe um das Wohl seiner zahl- reichen Patientinnen und Patien- ten in Maria Anzbach gekümmert hat, tritt unser allseits beliebter und geschätzter Arzt *Medizinalrat Doktor Karl Tenora* mit Jahresende seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz und dafür, dass er zahllosen Menschen bei all ihren kleinen und großen gesundheitli- chen Problemen stets mit fachli- chem Können und menschlicher Nähe zur Seite gestanden ist.

Wir wünschen unserem Herrn Doktor von ganzem Herzen alles Gute für seine persönliche Zu- kunft!

Es ist gelungen, die Planstelle ei- nes Kassenarztes im Fach „Allge- meinmedizin“ für Maria Anzbach zu erhalten, diese wird im zweiten Quartal 2022 *Frau Doktor Veronika Steirer* übernehmen. Die Ordinati- onsräumlichkeiten werden derzeit im ehemaligen Raikagebäude, welches sich im Eigentum der Ge- meinde befindet, adaptiert. Wir freuen uns, dass eine allgemein- medizinische Versorgung in unse- rer Gemeinde somit gesichert bleibt.

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at

- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollo
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen



Wolfgang Köhler



Schneeräum-Pflicht

Wir erinnern freundlich an die Scheeräumpflichten der Liegenschaftsbesitzer. Nähere Informationen am Gemeindeamt.

Christbaum entsorgen

Ihren „abgeschmückten“ Christbaum können Sie ab **27. Dezember 2021** am Bauhof der Gemeinde jederzeit kostenlos abgeben. Neben der Einfahrt wurde dafür ein eingezäunter Bereich geschaffen.

Herzliches Dankeschön

Unser Adventkranz am Eingang zum Kirchenplatz (Martinikapelle) ist auch heuer wieder von der Firma

Elektroanlagen Ritzengruber

gespendet und montiert worden. Bereits seit vielen Jahren trägt dieser Betrieb dadurch unentgeltlich zur vorweihnachtlichen Stimmung am Marktplatz bei, wofür wir uns besonders herzlich bedanken wollen.

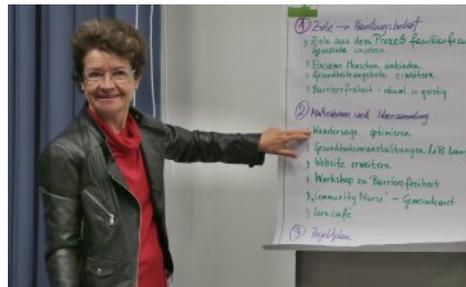


Dorferneuerung Maria Anzbach

Unser Leitbild für die kommenden Jahre

Der Dorferneuerungsverein Maria Anzbach blickt so wie alle anderen Vereine und Organisationen unserer Gemeinde mit Wehmut auf das bisherige 2. Halbjahr 2021 zurück, in dem wieder einmal keine größeren Veranstaltungen stattfinden konnten. Wir vermissen die Möglichkeit zusammenzukommen und uns austauschen sehr schmerzlich und hoffen, dass wir im kommenden Jahr zumindest einiges Versäumtes nachholen und Neues anpacken können.

Dennoch waren wir auch im Herbst nicht untätig. Wie berichtet, ist der Dorferneuerungsverein mit Juni 2021 in eine neue, sogenannte „aktive Phase“ eingetreten. Das heißt,



dass das Land Niederösterreich in den kommenden Jahren ausgewählte

Projekte der Dorferneuerung und der Gemeinde Maria Anzbach finanziell unterstützt. Eine Voraussetzung dafür ist jedoch, dass mittels Bürgerbeteiligung ein Leitbild für die Dorferneuerung für die kommenden Jahre erstellt und dann im Gemeinderat beschlossen wird.

Am 22. Oktober 2021 fanden sich engagierte Anzbacherinnen und Anzbacher im Gemeindezentrum zu-



sammen und diskutierten intensiv, welche Ziele sich die Dorferneuerung für die kommenden Jahre setzen soll. Bürgermeisterin Karin Winter erklärte, sie freue sich auf die Impulse, die in einem solchen Prozess entstehen und sei überzeugt, dass man gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein in den nächsten Jahren einiges bewegen könne.

ELEKTROANLAGEN

RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

**Elektroinstallationen - Störungsdienst - Alarmanlagen
Videoüberwachungen - Smart Home-Anlagen - Blitzschutzanlagen**

Elektroanlagen Ritzengruber GmbH
Hauptstraße 345
3034 Maria Anzbach

Telefon: +43 (0)2772 / 52497
Internet: www.ritzengruber.at
e-mail: office@ritzengruber.at



NÖ.Regional-Vertreter *Daniel Brüll*, der die Diskussion in vier Arbeitsgruppen moderierte, betonte, dass das neue Leitbild weit über die vier Jahre dauernde aktive Phase, in der die Förderung durch das Land möglich ist, wirken soll. Es gehe nicht nur darum, Ziele festzulegen, sondern auch Maßnahmen vorzuschlagen, deren Umsetzung realistisch ist.

In vier Arbeitsgruppen wurde eine breite Themenpalette behandelt, darunter Soziales & Generationen ebenso wie Umwelt, Energie & Mobilität. Aber auch über Ortskernbelebung & Ortsökonomie sowie Kultur & Bildung wurde intensiv beratschlagt. Zur Überraschung vieler Teilnehmer entstanden innerhalb relativ kurzer Zeit zahlreiche gute Ideen und Vorschläge für umsetzbare Maßnahmen. Diese reichen von der Belebung der



Schönbeck-Mühle über die Einrichtung einer Sozialberatung bis hin zu mehr öffentlichen E-Ladestationen und einer Attraktivierung des Wochenmarktes ebenso wie der Wanderwege, auch durch gezielte Veranstaltungen.

Als Obfrau des Dorferneuerungsvereins möchte ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr großes Engagement

bedanken. Wir haben viele interessante und vor allem umsetzbare Ideen gesammelt und hoffen, dass uns nicht nur das Land NÖ, sondern auch die BürgerInnen bei der Umsetzung unterstützen.

Das neue Leitbild soll noch im Dezember vom Gemeinderat beschlossen werden. Der Dorferneuerungsverein wird allen Interessierten Anfang nächsten Jahres im Rahmen einer Veranstaltung sein neues Leitbild präsentieren.

Neue Sektion in der Dorferneuerung ab 2022

Unter dem Titel „Gemütliches Zusammentreffen“ wird es mit Beginn 2022 eine Untersektion in der Dorferneuerung geben, die von *Luzia Weissmann* geleitet wird. Auf diese Weise wollen wir die Aktivitäten der „Anzbacher Senioren“, die in der bisherigen Form nicht mehr weiterbestehen werden, weiterführen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie per Post beziehungsweise beim ersten Treffen im Jänner 2022. Wir freuen uns jedenfalls, diese immer sehr aktive Gruppe in unserem Verein aufnehmen zu können und heißen sie herzlich willkommen.

Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Ihre Obfrau der Dorferneuerung
Michaela Stefan-Friedl

Fotos: Dorferneuerung Maria Anzbach

Auch im Jahr 2022 werden die Sprechtag des KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) für Wien, Niederösterreich und Burgenland in gewohnter Weise mit juristischen MitarbeiterInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen unseres Verbandes besetzt und bieten dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange persönlich zu informieren.

St. Pölten, Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, AK-Platz 1 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13 - 14:30 Uhr

1. Halbjahr: 5. und 19. Jänner, 2. und 16. Februar, 2. und 16. März
6. und 20. April, 4. und 18. Mai, 1. und 15. Juni

2. Halbjahr: 6. und 20. Juli, 3. und 17. August, 7. und 21. September
5. und 19. Oktober, 2. und 16. November, 7. und 21. Dezember

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01 / 406 15 86 - 47 und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Öfen, die BEEINDRUCKEN
www.hallach.at
3040 neulengbach St. Pöltnerstrasse 3 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at



Ab in den Kindergarten

Die Kindergarteneinschreibung im NÖ Landeskindergarten Maria Anzbach für das Kindergartenjahr 2022/2023 findet am **Montag, den 17. Jänner 2022** in der Zeit von 9 - 11 Uhr und am **Dienstag, den 18. Jänner 2022** in der Zeit von 13 - 15 Uhr im NÖ Landeskindergarten Maria Anzbach statt. Mitzubringen sind der Meldezettel eines Erziehungsberechtigten sowie der Meldezettel und die Geburtsurkunde des Kindes. Im Falle einer Scheidung ist ein Obsorge-nachweis erforderlich.

Erfolgreiche Regionsbilanz: Regionsziele stehen

Die erfolgreiche Regionsbilanz geht in die nächste Runde - die Regionsziele stehen!

Über €200.000 an Fördergeldern hat Maria Anzbach seit 2014 über die LEADER- und Klima/Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald erhalten. Eine Bilanz, die sich durchaus sehen lassen kann! Viele Projekte zum Gemeinwohl wurden umgesetzt oder sind noch in der Umsetzung (Stromspeicher, Barrierefreiheitsprojekt Ärztehaus, Energiegemeinschaftsprojekt, E-Tankstelle, PV-Anlagen, etc.). Und nicht weniger erfolgreich soll es weitergehen: Bis Frühjahr 2022 muss die LEADER-Region eine neue regionale Entwicklungsstrategie verfassen, welche die Handlungsschwerpunkte der Region bis 2030 definiert und ein Leitbild für die weitere Ausrichtung darstellt. Begleitet wird dies durch einen Strategieprozess, der seit Frühjahr im Gange ist und sich derzeit im Abschluss befindet. Durch mehrere Prozessschritte (Bevölkerungsumfrage, Expertengespräche, Regionsklausur „Think Tank“, Bürgermeisterkonferenz, Themenworkshops) konnten im Laufe der vergangenen Monate neue Regionsziele formuliert werden. Diese lauten:

„Eine Region, in der man durch die Vorteile der Lage und durch Zusammenarbeit mit regionalen Partnern wirtschaftlich erfolgreich sein kann, ohne Klima und Umwelt zu belasten.“ In diesem Zielbereich werden Landwirtschaft, regionale Produkte, Direktvermarktung, aber auch Fachkräftesicherung sowie Tourismus und Erholung adressiert. Unternehmen, Vereine, Gemeinden, Privatpersonen können ab 2023 zu diesen Themen Projekte einreichen und um Förderung ansuchen.

„Eine Region, in der wir Naturlandschaft und Umwelt als Ressource nutzen, schützen und bewahren und uns proaktiv den Herausforderungen des Klimawandels nachhaltig stellen.“ Speziell kümmert man sich im zweiten Ziel um die Themen nachhaltige Energieversorgung, Mobilität, Klimawandelanpassung und Artenschutz, welche durch verschiedenste Projekte umgesetzt werden sollen. Eine enge Abstimmung mit der Klima- und Energiemodellregion ist vorgesehen.

„Eine Region, in der wir uns unserer Vielfalt bewusst sind und versuchen, durch das voneinander Lernen und das Anerkennen unterschiedlicher Bedürfnisse Zusammenhalt zu erzeugen und aktive Beteiligung zu generieren.“ Das letzte Ziel spricht die soziale Komponente an, Jugend- und Generationen, Neubürgerintegration, Humankapital, Nahversorgung und Leerstand werden hier als besonders wichtige Aspekte in die Förderschwerpunkte aufgenommen.

Von 2023 bis 2027 können Projekte dann eingereicht werden, bei Ideen und Fragen steht das Regionsteam gerne zur Verfügung! Weitere und aktuelle Informationen unter: www.elsbeere-wienerwald.at

Verein: „Region Elsbeere Wienerwald“, Verein zur Förderung der regionalen Entwicklung

Adresse: Hauptplatz 2, 3040 Neulengbach

Kontakt: Sie erreichen uns telefonisch unter 02772 / 55297 oder per e-mail: office@elsbeere-wienerwald.at

Der Anzbacher Adventkalender „bewegt“

Mit dem Anzbacher Adventkalender wieder „bewegt“ durch den Advent

Nach wie vor hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff und hindert uns schon zum zweiten Mal, die schönste Zeit im Jahr durch gemeinsame Feiern noch schöner werden zu lassen. Folglich können wir leider auch heuer keine Veranstaltungen im Rahmen des „Advents in Maria Anzbach“ gemeinsam besuchen. Kurzfristig haben wir aufgrund der explodierenden Infektionszahlen Mitte November nach langem Überlegen beschlossen, alle bis dahin sorgfältig geplanten Aufführungen, Lesungen und Konzerte abzusagen. Unseren Adventmarkt haben wir ja bereits im Frühherbst aufgrund der nicht durchführbaren COVID-Präventionsmaßnahmen schweren Herzens abgesagt.

Aber unser bewegter Adventkalender wird uns auch heuer wieder durch die Vorweihnachtszeit begleiten und genauso wie im Vorjahr allen Anzbacherinnen und Anzbachern die Möglichkeit geben, sich beim Spazieren entlang des historischen Rundweges an den 24 Stationen auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Dankenswerterweise haben sich auch heuer 24 Familien, Betriebe und auch unsere Volksschule bereit erklärt, bei dieser gemeinsamen Aktion mitzuwirken und so öffnet sich, genau wie bei einem klassischen Adventkalender, jeden Tag ein Fenster entlang des historischen Rundganges durch unseren Ortskern.

Was sich dahinter verbirgt, können Sie wieder an jedem einzelnen Tag im Advent selbst bestaunen. Das



Fenster „öffnet sich“ entweder bereits untertags oder erst am Abend des betreffenden Tages. Jedes Kästchen hält völlig Unterschiedliches für die Besucherinnen und Besucher bereit: manchmal ist es ein geschmücktes Fenster, manchmal eine Besonderheit im Vorgarten oder



aber auch eine andere Überraschung. Aber überall gleich ist, dass Sie beim Spazieren durch den Adventkalenderpfad unseren Anzbacher Schneemann entdecken. Haben Sie ihn mit der entsprechenden Nummer im Bauch gefunden, haben Sie das Adventkalenderkästchen geöffnet. Bis zum 6. Jänner haben Sie dazu Gelegenheit. Das erste Kästchen öffnete sich beim Gemeindehaus, wo unser Anzbacher Schneemann ganz besonders die kleinen Adventkalenderbesucher mit einem Schokoschneemann begrüßte.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen viel Freude beim Spazieren und Betrachten der 24 Adventkästchen, ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Alles Liebe!

Ihre GGR
Cony Künstler
und das gesamte
Organisationsteam des
Advent in Maria Anzbach

Friedenslicht

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn die Weihnachtsfeiertage schnellen Schrittes näher rücken, war auch dieses Jahr wieder ein Jahr mit einer sehr unvollkommenen Vorweihnachtszeit. Aus uns allen bekannten Gründen konnten wir auch dieses Jahr die Adventzeit nicht so begehen wie wir das gerne gemacht hätten und verzichteten auch wieder auf viele uns vertraute Bräuche und Rituale, wie den Weihnachtsmarkt oder die längste Nacht-Feier.

Trotzdem gibt es kleine Traditionen, auf die wir auch in diesem Jahr nicht vergessen möchten wie das Friedenslicht. Auch heuer können Sie das Friedenslicht dank unserer beiden freiwilligen Feuerwehren und der Pfarre zu folgenden Zeiten abholen:

- Pfarrkirche Maria Anzbach: ab 9 Uhr
- Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf: 8 bis 12 Uhr
- Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach: 10 bis 13 Uhr

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, das Friedenslicht am 24. Dezember abzuholen, so schreiben Sie mir ganz einfach eine e-mail an endemannkreinig@gmail.com mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer, oder rufen Sie unter 0699 / 1277 2279 an und wir werden eine Möglichkeit finden, Ihnen das Friedenslicht nach Hause zu bringen. Ich freue mich, vielleicht schon bald, von Ihnen zu hören und wünsche Ihnen schöne und besinnliche Festtage!

Ihre GR
Maria Endemann

Wir sind „klima-fit“

Wir haben den Klimaplan bis zum Jahr 2030

Gemeinsam tun wir, was ein Land tun kann! Niederösterreich hat im Klima- und Energiefahrplan eine CO₂-Reduktion von 36% (verglichen zu 1990) beschlossen. Damit wir dieses ambitionierte Ziel erreichen, müssen wir alle einen Beitrag leisten. Die Gemeinde ist genauso gefordert wie jede und jeder Einzelne. Jeder Beitrag zählt! Was das genau bedeutet, und wie wir gemeinsam Maria Anzbach klimafit für 2030 machen, das haben wir in unseren Gemeinde-Klimazielen zusammengefasst.

Unsere Gemeinde-Klimaziele

Insgesamt 6 ambitionierte Klimaziele markieren den Weg für NÖ Gemeinden in das Jahr 2030.



Ziel 1: Photovoltaik

Jede PV-Anlage auf Gemeindegebiet zählt. Je mehr Menschen bei uns im Ort eine Photovoltaik-Anlage errichten, desto eher werden wir unser Gemeinde-Klimaziel erreichen können. Machen Sie mit!

Ziel 2: Elektromobilität

Bis zum Jahr 2030 sollen 50% der Neuzulassungen mit einem klimafreundlichen e-Antrieb ausge-

[weiter ganz rechts oben](#)

Raus aus Öl - Maria-Anzbach setzt neuen Schwerpunkt

Heizungsumstieg so attraktiv wie nie zuvor

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Daher sind wir Teil der Initiative „Raus aus dem Öl“ des



Landes NÖ mit dem Ziel, dass bis 2030 das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird. Das heißt, Jahr für Jahr soll die Zahl der Ölheizungen in Maria-Anzbach weniger werden. Wenn Sie dazu beitragen möchten und auf ein erneuerbares Heizsystem umsteigen wollen, unterstützen wir Sie gerne: Neben herausragenden Förderungen stellen wir seitens der Gemeinde eine firmenunabhängige Energieberatung für Sie zur Verfügung!

Umsteigen lohnt sich

Im Neubau ist seit 2019 der Einbau von Ölheizungen in Niederösterreich verboten. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt.

Förderaktion

Mit bis zu 10.500 Euro warten attraktive Förderungen auf Sie. In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf

eine klimafreundliche Heizung. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

„Raus aus dem Öl“ wird vom Land NÖ mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro - max. 20 % der Kosten - gefördert.

Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die Bundesförderungsaktion wird fortgesetzt. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Unabhängige Beratung

Die Erneuerbare-Wärme-Coaches der Energieberatung NÖ stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite.

Bei der Vor-Ort Beratung erhalten Sie eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem und umfangreiche Informationen über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Weitere Informationen und Bestellung unter www.energieberatung-noe.at



Gemeinsam.Sicher

Tipps zum Schutz vor Dämme- rungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ - eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchsrisikos.

Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab. Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.

Außensteckdosen wegschalten, diese können auch durch Täter genutzt werden.

Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung: Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!

Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten.

Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches.

Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit.

Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab. Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken.

Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut, den Nachbar verständigen zu können.

Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche: sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)

Bewahren Sie **nur wenig Bargeld zu Hause** auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Briefkächern). Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen. Weitere Informationen sowie Broschüren erhalten Sie im Kriminalpolizeilichen Beratungszentrum, 1070 Wien, Andreasgasse 4, Infoline 0800 / 216346 (Tonband 0-24 Uhr, Rückruf erfolgt) oder bei der nächsten Polizeiinspektion.



„klima-fit“ (Forts.)

stattet sein. Testen Sie und Sie werden begeistert sein. Machen Sie mit!

Ziel 3: Raus aus Öl

Wir wollen die Anzahl der Ölheizungen in unserer Gemeinde um 70% reduzieren. Wenn Sie Ihre alte Ölheizung loswerden möchten, erhalten Sie aktuell attraktive Landes- und Bundesförderungen. Machen Sie mit!

Ziel 4: Wärmeverbrauch

Wir nehmen den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude unter die Lupe. Unser Ziel: max. 50 kWh pro m² und Jahr. Wir machen mit!

Ziel 5: Straßenbeleuchtung

100% der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Wir machen mit!

Ziel 6: Biodiversität

Jede Gemeinde kann etwas für die Natur tun! 10% der öffentlichen Flächen sind bis 2030 Biodiversitätsflächen (Blühwiesen, Hecken, naturnahe Parks und Spielplätze usw.). Wir machen mit!

Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltgemeinde.at

Müllsammeltag

Der nächste Müllsammeltag ist am **2. April 2022** geplant. Nähere Informationen erhalten Sie in der folgenden Ausgabe.

Ihr Umweltgemeinderat
Michael Gruber



Leonhardritt

Bei herrlichem Herbstwetter fand am 7. November in Maria Anzbach der mittlerweile 10. Leonhardritt statt. Es kamen rund 60 Pferde aus der Umgebung, geritten oder geführt. Vom Friedhofsparkplatz ging es zur Kirche, die einmal umrundet wurde.



Nach dem Aufstellen der Pferde am Marktplatz segnete Erzdiakon *Wilhelm Schuh* die Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden einzeln mit Weihwasser. Auf ein geselliges Beisammensein mit Tee und Würstl musste im heurigen Jahr leider aufgrund der Pande-



mie verzichtet werden. Ein herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Unter Oberndorf, die kurzfristig die Straße gesperrt hat.

Ihre Bürgermeisterin
Karin Wintern

Fotos (auch Titelbild): Eduard Riedl

Die Liebe zur Musik ist stärker - wir geben nicht auf!

Wieder einmal haben wir mit unserer Planung Glück gehabt und konnten am letzten Tag, bevor erneut einschränkende Maßnahmen in Kraft traten, ein Konzert im Wienerwald dom in Eichgraben spielen. Unsere zwei Kapellmeister *Johannes Münzner* und *Raino Rapottnig* führten uns durch eine nahezu magische Stunde. So bedanken wir uns auch noch einmal herzlichst bei den zahl-

den gegebenen einschränkenden Umständen wird das möglich sein. Denn getreu unserem 2. Motto „Früher oder später, **wir kommen wieder**, mit Walzer, Polka und Radetzky-marsch; mit edlem Obst und vor allem **MIT MUSIK, DIE VON HERZEN KOMMT!**“ wird es im Frühjahr 2022 wieder ein Konzert geben. Das hoffen wir, wie viele andere, ganz in-



reichen Zuhören, die eine unbeschreibliche Atmosphäre geschaffen und gemeinsam mit uns eine wundervolle musikalische Reise gemacht haben. Neben traditioneller Blasmusik wurden auch Konzertstücke geboten sowie zwei Werke aus der Feder von *Raino Rapottnig* uraufgeführt. Wir glauben, dass wir unserem Publikum eine beglückende Zeit bereiten konnten und vertrauen darauf, dass es uns über die nächste Zeit hinweg die Treue hält!

Bis dahin wünschen wir allen Freunden des Musikvereins Eichgraben-Maria Anzbach einen besinnlichen Jahresausklang und das Allerbeste fürs neue Jahr!

Weitere Infos über den Verein sowie Mitschnitte unserer Auftritte finden Sie auf www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at, YouTube, Instagram und Facebook.

Ihre Medienreferentin des
MV Eichgraben-Maria Anzbach
Barbara Hagenow

KÜRZEL
concrete injections

Bruderhofgemeinschaft in Stein

Liebe Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher,

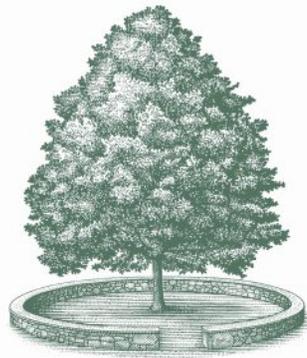
es ist uns eine besondere Freude, dass wir, die Bruderhofgemeinschaft, diese Ausgabe des Gemeindeinformationsblattes dafür nutzen dürfen, um uns als Ihre neuen Nachbarn vorzustellen.

Der Bruderhof ist eine christliche Glaubens-, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft von Familien und Singles, gegründet 1920 in Hessen, die während der NS-Herrschaft aus Deutschland vertrieben wurde. Wir leben in der Tradition der niederösterreichischen und mährischen Täufergemeinschaften des 16. Jahrhunderts. Als gesetzlich anerkannter freikirchlicher Orden ist unser Apostolat die gelebte Nachfolge in christlicher Gemeinschaft.

Am Standort des aufgelassenen Annunziataklosters Stein in Maria Anzbach planen wir, Lebensraum und Arbeitsplätze für etwa 100 bis 150 Bewohner zu schaffen, ohne dabei das Wesen der bestehenden Anlage grundlegend zu verändern. Neben der Revitalisierung der Wohnhäuser soll ein Zentrum entstehen, wo sich die ganze Gemeinschaft zu Gottesdiensten und Mahlzeiten ver-

sammelt und gelegentliche öffentliche Veranstaltungen (z. B. Konzerte, Vorträge usw.) stattfinden. Die Türen des Bruderhofs sind grundsätzlich offen und Besucher sind bei uns herzlich willkommen.

Unsere Ordensmitglieder erhalten kein Gehalt, sondern bestreiten ihren gemeinsamen Lebensunterhalt durch gemeinschaftseigene Betriebe,



BRUDERHOF

in denen alle - auch ältere Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen - gemeinsam arbeiten können. In Maria Anzbach soll eine Holzwerkstatt zur Herstellung von Möbeln und Spielzeug für Schulen und Kindergärten entstehen

(siehe dazu: www.communityplaythings.de)

Darüber hinaus ist es uns selbstverständlich auch ein großes Anliegen, uns in den liebens- und lebenswerten Ort Maria Anzbach einzubringen. Die ersten Familien werden im Dezember oder Jänner nach Maria Anzbach kommen und freuen sich schon auf ihre neue Heimat in der Gemeinde. Ganz besonders freuen wir uns schon darauf, an den

weiter rechts oben ↗

zahlreichen Aktivitäten, die von der Gemeinde oder den vielen ehrenamtlichen Vereinen angeboten werden, teilzunehmen und viele von Ihnen persönlich kennenzulernen.

Wir haben uns auch sehr darüber gefreut, dass wir schon einige Gemeindeglieder am 17. Oktober bei unserem Nachbarschaftstreffen begrüßen und kennenlernen durften und sind hoffnungsvoll, dass wir, so es die Umstände wieder zulassen, auch in Zukunft Möglichkeit finden werden, einander zu begegnen. Es erfüllt uns jedenfalls jetzt schon mit Dankbarkeit, wie viele herzliche und freundliche Begegnungen wir nun schon mit den verschiedensten Gemeindegliedern hatten und wie freundlich wir in Maria Anzbach aufgenommen wurden. Sollten Sie Fragen an uns haben, freuen wir uns jederzeit auf eine Nachricht von Ihnen per e-mail an stein@bruderhof.com oder auf ein persönliches Gespräch.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen noch schöne Feiertage und ein gesegnetes Weihnachtsfest mit Ihren Lieben wünschen. Auf ein Wiedersehen im neuen Jahr freuen sich Ihre Nachbarn vom Bruderhof am Stein.

UNIMARKT

Genuss verbindet 

KAMINSKY / MARIA ANZBACH

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7 - 19 Uhr
Sa 7 - 17 Uhr

Silvia Kaminsky e.U.

Hauptstraße 570, 3034 Maria Anzbach

silvia.kaminsky@unimarkt-partner.at | Tel. 02772/52483

So schmeckt NÖ

Schmankerl aus Maria Anzbach

Regionalen Lebensmitteln den Vorrang geben und somit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten, ist das Gebot der Stunde. Regional erzeugte Lebensmittel belasten die Umwelt aufgrund der kürzeren Transportwege weniger als importierte Ware. Außerdem wird heimisches Obst und Gemüse reif geerntet, ist frei von Konservierungsmitteln und voller Vitamine.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum „regional einkaufen“ bei den Bäuerinnen und Bauern in unserer Gemeinde und genießen Sie frei nach dem Motto „So schmeckt Niederösterreich“.



So schmeckt Niederösterreich - Die Kulinarikinitiative des Landes Niederösterreich

Bauernmärkte, Regionalläden und heimische Online-Shops versorgen uns mit regionalen und saisonalen Produkten höchster Qualität. Wenn Sie wissen möchten, wo die nächsten DirektvermarkterInnen zu finden sind, hilft „So schmeckt Niederösterreich“ mit der Website www.soschmeckt.noe.at. Dort finden Sie Informationen über regionale Einkaufsmöglichkeiten wie Bauernmärkte und Regionalläden.

[weiter ganz rechts oben](#) ↗

Neues aus der Mediathek Maria Anzbach

Kurz nachdem *Donald Trump* im Jahr 2017 - gegen alle bezeugten Tatsachen - behauptet hatte, die Menschenmenge bei seiner Amtseinführung sei die größte gewesen, die es je bei dieser Zeremonie gegeben hätte, erschien *Georg Orwells* 1948 publizierter Roman „1984“ auf der Bestsellerliste der *New York Times*. Eine ganze Nation griff angesichts einer Regierung, die offen die Manipulierbarkeit von Tatsachen demonstrierte, zu Orwells Buch. Auch in der gegenwärtigen Krise der Korruptierbarkeit von Politik und Medien ließen sich, wenn man das will, aus diesem Klassiker eigenartige Parallelen zu unserer Gegenwart herauslesen: Der Tele-Schirm blökt unablässig Propagandaslogans, Manipulation wird als Führung und Unterdrückung als Schutzversprechen getarnt, über Sprachregulierung („Neusprech“) wird Weltanschauung vermittelt, aber alternative Denkweisen werden lächerlich gemacht, technologischer Fortschritt wird hauptsächlich für die Einschränkung der menschlichen Freiheit eingesetzt.

Dave Eggers ist einer der einflussreichsten Schriftsteller der Gegenwart und sein futuristischer Silicon-Valley-Horror „*Der Circle*“ ist kein Orwellsches 2084, sondern eine realistisch anmutende Vision, ein Thriller, der uns über die Bedeutung von Privatsphäre, Demokratie und Öffentlichkeit nachdenken lässt. Kürzlich erschienen ist die Fortsetzung des Romans, „*Every*“, in der es um die Befreiung die Menschheit von der allumfassenden Überwachung und der emoji-gesteuerten Infantilisierung geht.

Margaret Atwood ist ebenfalls eine Autorin, die in ihren Romanen die Existenzkrisen der menschlichen Gesellschaft in ihrer extremsten Form formuliert. „*Der Report der Magd*“ und die Fortsetzung „*Die Zeuginnen*“ wurden hier bereits vorgestellt, empfohlen sei nun auch ihr Roman „*Oryx und Crake*“: Die Gleichheit der Menschen ist ein längst vergangener Mythos, Freiheit ist selbst für diejenigen nicht zu haben, die höchste Privilegien genießen, die Ressourcen der Erde sind erschöpft. Auch in den Fortsetzungen „*Das Jahr der Flut*“ und „*Die Geschichte von Zeb*“ stellt Atwood ihr waches politisches Gespür unter Beweis, ihre Hellhörigkeit für gefährliche Entwicklungen und Strömungen der Gegenwart.

Margaret Atwood ist das Aushängeschild der kanadischen Literatur, die heuer im Zentrum der Frankfurter Buchmesse stand. Einer jüngeren Generation von kanadischen Autoren gehört *Emily St. John Mandel* an, die für ihren postapokalyptischen Erstling „*Das Licht der letzten Tage*“ hoch gelobt wurde, ein Endzeit-Roman, der hoffnungsvoll und berührend poetisch erzählt ist. Ihr zweiter auf Deutsch erschienener Roman „*Das Glashotel*“ nimmt sich die Finanzkrise 2008 zum Ausgangspunkt.

Von der Kritik gefeiert wurde auch „*Francis*“ von *David Chariandy* - ein literarisches Aufbegehren gegen Armut und Rassismus, gegen die Ungerechtigkeit, verstörend, berührend und ein eindringlicher Appell an unsere Humanität.

„Die Literatur greift immer dem Leben vor. Sie ahmt das Leben nicht nach, sondern formt es nach ihrer Absicht.“

—Oscar Wilde

Richard Wagamese, geboren 1955 im Nordwesten Ontarios, gehört zu den bedeutendsten Schriftstellern Kanadas und indigenen Stimmen der First Nations. Sein Roman „Der gefrorene Himmel“ ist wegweisend insofern, als in dem Schicksal eines kleinen Jungen, der in einem staatlichen Heim aufwächst, wie so viele Kinder indigener Herkunft, die Geschichte eines ganzen Landes widerhallt. „Das weite Herz des Landes“ ist ein melancholisches Roadmovie mit unerwarteten Wendungen. Michel Jean erzählt in „Kukum“ die Lebensgeschichte seiner Urgroßmutter und den Untergang der Kultur der Innu. Vom Leben der Innu erzählt auch „Die kleine Schule der großen Hoffnung“ von Naomie Fontaine.

Mireille Gagné hat mit „Häsin in der Grube“ eine originelle poetische Parabel über die neoliberale Leistungsgesellschaft geschrieben, gewitzt und bedenkenswert. Ein



Hasen-Genom, das sich die Protagonistin freiwillig hat einpflanzen lassen, lässt sie endlich effektiver arbeiten und weniger schlafen.

Auch zwei US-amerikanische Romanciers melden sich mit neuen Büchern. Jonathan Franzen („Crossroads“) und Richard Powers („Erstauen“) tauchen tief ein in das Innenleben ihrer Protagonisten und die Rätsel, die Familien bewegen.

Zum Schluss noch zwei literarische Neuerscheinungen aus Österreich: Eva Menasse geht in ihrem Roman „Dunkelblum“ von den Ereignissen im burgenländischen Rechnitz aus und liefert, wie Kritikerin Sigrid Löffler schrieb, einen „bösen österreichischen Anti-Heimatroman“. Alois Hotschnig untersucht in „Der Silberfuchs meiner Mutter“ eine wahre Lebensgeschichte. Der Ich-Erzähler versucht in einer kompromisslosen Selbstbefragung die Rätsel seiner Herkunft zu lösen.

Ein herausforderndes literarisches Programm, wie gemacht für stille Winterstunden, die wir zur Erweiterung unsers Erfahrungshorizonts nutzen können. Vieles mehr in unserer Mediathek, wir freuen uns auf regen Besuch.

Übrigens: wir sind in Zukunft Dienstag und Donnerstag länger für Sie da: von 17 - 19:30 Uhr.

Ihre Andrea Fürst und das Team der Mediathekerinnen

So schmeckt NÖ (Forts.)

Bauernmärkte liegen im Trend

Die Internetseite www.soschmecktnoe.at/bauernmaerkte verschafft einen Überblick über sämtliche Bauernmärkte Niederösterreichs. Zum einen sind die Bauernmärkte auf einer Landkarte verortet. Sie können nach Region und Bezirk suchen oder die praktische Umkreissuche in Anspruch nehmen und so sämtliche Bauernmärkte in einem Umkreis von 10 km zum Standort anzeigen lassen.

Regionalläden finden

Regionale Lebensmittel finden Sie auch beim Bauernladen um die Ecke. Immer mehr Bäuerinnen und Bauern vermarkten ihre Lebensmittel direkt. Über www.soschmecktnoe.at/regionallaeden einfach den nächstgelegenen Ab-Hof-Laden, Selbstbedienungsladen oder Bauernladen suchen.

„So schmeckt Niederösterreich“-Onlineshop

Die köstlichen regionalen Spezialitäten der „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe kann man auch online kaufen: Unter www.soschmecktnoe.at/shop sind heimische Köstlichkeiten in höchster Qualität erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.soschmecktnoe.at

Eine Initiative der eNu.at



Malerei - Anstrich - Tapeten - Marmorieren
Fassadengestaltung - Stukkaturarbeiten

H. Pötzelberger 

Ahorn-gasse 504
3034 Maria Anzbach

☎ 02772 / 53 9 64
0664 / 214 46 01

Gerüstverleih
(fahrbär - stationär)
Beschichtungsverfahren
für Innen und Außen

mehr als 30 Jahre im Ort



**Kontakt:**

Mag. Carmen Crepaz, MSc.
Ernährungswissenschaftlerin und
Dipl. Mentaltrainerin

Internet: www.carmencrepaz.com
e-mail: office@carmencrepaz.com
Telefon: 0676 / 848 798 228



Im eigenen Körper wohl fühlen

Chronischer Stress, Leistungsdruck und Mehrfachbelastung machen es uns oft schwer, auf die Signale unseres Körpers und dessen Bedürfnisse richtig zu hören. Unregelmäßiges Essen, ständiges Snacken und abendlicher Heißhunger in Kombination mit Bewegungsmangel führen langfristig zu einem Ungleichgewicht an Energie und Nährstoffen und in weiterer Folge zu Übergewicht. Einseitige oder stark kalorienreduzierte Diäten bringen zwar meist anfangs den gewünschten Erfolg, schwächen jedoch unseren Stoffwechsel, sodass wir große Mühe haben, unser Gewicht zu halten. Darüber hinaus kommt es durch die ständige Zügelung zu steigender Frustration und Heißhunger, die in Überessen und Schuldgefühlen enden.

Meine Beratungstätigkeit umfasst grundsätzlich die drei Säulen Ernährung, Bewegung und mentales Wohlbefinden. Gemeinsam mit meinen KlientInnen erarbeite ich einen Weg, diese drei Säulen so in den Alltag zu integrieren, dass Sie Ihr Wohlfühlgewicht nicht nur ohne Mühe

erreichen, sondern es auch halten können.

Weitere Schwerpunkte meines Angebots:

>> Ganzheitliche Ernährungsberatung für Frauen, die an PMS und Symptomen der Wechseljahre (z.B. Gewichtszunahme, Schlafprobleme, Stimmungsschwankungen) leiden.

>> Sporternährungsberatung für ambitionierte Hobbysportler, die ihre Leistung mithilfe der richtigen Ernährung optimieren wollen. Erst vor kurzem habe ich einen entsprechenden Ernährungsworkshop mit der U12 des SV Maria Anzbach durchgeführt, die kurz darauf Herbstmeister geworden sind ;-)

>> Ich biete meine Einzelberatungen zusätzlich auch online via ZOOM an. Ab 2022 wird es außerdem Online-Gruppenkurse speziell für Frauen geben. Infos auf meiner Website!



Losfahren und Spaß haben mit E-Scooter & E-Moped

Sie suchen einen exklusiven & hochwertigen E-Scooter oder gar ein E-Moped? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Unser Firmenstandort in Maria Anzbach ermöglicht es uns,

unsere Kunden in Wien und Niederösterreich noch optimaler zu betreuen.

Unsere Mission ist Ihre Zufriedenheit! - Nach dem Motto: „Losfahren und Spaß haben!“

Kontakt:

Skotronic e.U. - Skorepa Edwin
Berggasse 368
3034 Maria Anzbach

Internet: www.skotronic.at
e-mail: office@skotronic.at
Telefon: 0660 / 39 13 109

Körper · Bewusst · Sein

Körper · Bewusst · Sein steht für freudvolles sich selbst erforschen, Mut zum Eigenen und Ja zu sich. Oft ist es der Körper, der sich mit Symptomen meldet und sagt „Hier schau her“. Ein Gefühl von Unzufriedenheit oder Sorge geht damit einher. Oder es schlummert irgendwo ein Wunsch nach mehr Verbindung zu sich selbst.

Der beste Wegweiser, die Intuition und das Bauchgefühl im Leben zur Verfügung zu haben, ist die eigene Körperweisheit. Es braucht Mut, um sich von Vorstellungen und Konditionierungen zu lösen und der eigenen Spur zu folgen.

Meine Angebote richten sich an Einzelne in der Körperarbeit (Grinberg Methode®). Die Angebote des freien Tanzes (Soul Motion®) finden in Gruppen statt. Maßgeschneiderte Trainings werden für spezifische Gruppen angeboten. Alle Aktivitäten zielen auf eine Stärkung der natürlichen Präsenz, des Selbstvertrauens und der Lebensfreude ab.

1) **Körperarbeit** hilft dabei, Potenziale zu entfalten, alte Muster loszulassen und tiefe Entspannung zu erleben. Körperarbeit ist bewährt bei körperlichen oder psychischen The-

men, wie Angst, Erschöpfung, Unruhe, Umgang mit chronischem oder akutem Schmerz, Verspannungen, Verdauungsproblemen usw. Es ist egal, ob belastende Umstände der Anlass für Einheiten in Körperarbeit sind oder der Wunsch, etwas für ein nachhaltiges Wohlbefinden zu tun.

2) **Soul Motion®** ist bewusster, freier Tanz. Es gibt Anleitungen, die ein Ankommen und Zentrieren im Körper unterstützen. Musik aus unterschiedlichen Genres sowie die Präsenz von anderen im Raum dienen als Inspiration. Der Tanz entwickelt sich aus den eigenen Körperimpulsen. Es gibt kein Richtig und Falsch, nur Freude am eigenen Ausdruck. Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Es gibt noch Schnuppertermine im Dezember und Jänner im Tanzzentrum Neulengbach, Info siehe Farbkasten rechts. In Zukunft ist ein regelmäßiger Kurs im schönen Bewegungsraum des Kindergartens Maria Anzbach geplant.

3) **Trainings** vereinen unterschiedliche, effektive Werkzeuge zur Anhebung des Körper · Bewusst · Seins. Das können einfache Yoga Einheiten sein genau so wie ein auf das Bedürfnis der Gruppe zugeschnittenes Bewegungs- und Achtsamkeitstraining. Trainings finden für verschiedene Gruppen z.B. Frauengruppen, berufsspezifische Gruppen, Vereine etc. auf Anfrage statt. Fertige Formate als Anregung sind auf der Homepage zu finden.

Mehr zu den Inhalten sowie zu meiner Person sind hier zu finden: www.herminesperr.com.

Termine für Einzelsessions Körperarbeit nach persönlicher Vereinbarung.



Veranstaltungsorte:

Schwabstraße 605a/16, 3034 Maria Anzbach, donnerstags Termine in 1070 Wien, auch online Termine möglich!

Kontakt:

Telefon 0699 / 1974 3624, e-mail: contact@herminesperr.com

Soul Motion® Schnuppertermine im Tanzzentrum Neulengbach, Wiener Straße 2, 3040 Neulengbach, 2 G-Regel, ab 3 TeilnehmerInnen, €10, bitte Anmelden:

- Freitag, 17.12.2021
von 18:30 bis 20 Uhr
- Montag, 10.01.2022
von 19:15 bis 20:45 Uhr

Soul Motion® Termine werden auch online angeboten, siehe www.herminesperr.com/aktuelle-termine.

Weiters gibt es die Möglichkeit (Geschenk-)Gutscheine ab €10 aufwärts für alle Angebote zu erwerben.

Heimische Christbäume
direkt vom Bauern aus
dem Naturpark Jauerling

Besuchen Sie
unseren Bau- & Gartenmarkt
in Neulengbach

CHRISTBAUMVERKAUF

ab 24. November im Bau- & Gartenmarkt
in Neulengbach

RAILFIHREN-LAGERHAUS
Tulln-Neulengbach eGen
Bahnhofstraße 36
3040 Neulengbach
Tel +43 2772/525 24 - 146
od. +43 2772/525 24 - 229
www.lagerhaus-tullin-neulengbach.at

**AKTION AB 11,90
1,30 m - ca. 1,50 m**

Der ESV - Stocksport-schützenverein - darf sich rückblickend, trotz aller Einschränkungen, über einen positiven Saisonabschluss freuen. Sowohl intern als auch extern konnten Turniere ausgetragen werden.



Wir bleiben weiterhin zuversichtlich und starten voll motiviert ins neue Jahr.

In diesem Sinne, bitte bleibt gesund, achtet auf euch und eure Mitmenschen und wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein gutes 2022.

Ihr Vorstand
des ESV Maria Anzbach



Rund um die Uhr 02772/555 26
mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37
Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48

Wir beraten, helfen
und organisieren alles
für einen würdevollen
Abschied.



1. SV Maria Anzbach sucht Nachwuchs-TrainerInnen

Liebe Leserinnen und Leser,
wir freuen uns, euch in den folgenden Zeilen einen Einblick in das Vereinsleben des 1. SV Maria Anzbach und besonders in den Bereich unserer Nachwuchsarbeit, auf deren Weiterentwicklung wir im letzten Jahr unseren Fokus gelegt haben, zu geben. Nachdem wir mit *Thomas Matersdorfer* einen echten Profi als neuen Leiter unseres Nachwuchsreiches gewinnen konnten, hat sich einiges getan. Schon wenige Wochen nach seinem Amtsantritt realisierten wir ein Projekt, das dem gesamten Verein sehr am Herzen liegt: Unsere Anzbach Minis. Wir sind stolz, diese Mannschaft für unsere Kleinsten ins



Leben gerufen zu haben und ihnen damit die Möglichkeit zu bieten, durch Spiel und Spaß die Freude an der Bewegung, ihren Körper und den Umgang mit dem Ball zu entdecken.

Neben unseren Minis trainieren momentan noch drei weitere Nachwuchsmannschaften mit voller Freu-

de bei uns - unsere U10, U12 und U14. Die Trainingszeiten unseres Nachwuchses findet ihr auf unserer Homepage, unter *nachwuchs.1svmariaanzbach@gmail.com* könnt ihr gerne jederzeit ein Probetraining vereinbaren - dank unserer Sporthalle kön-



nen wir den Trainingsbetrieb auch über die Wintermonate aufrecht-erhalten.

Sportlich gesehen blicken wir im Nachwuchsbereich auf eine sehr erfolgreiche Herbstmeisterschaftssaison zurück. Unsere U12 ist gerade frisch gebackener Meister ihrer Gruppe geworden, unsere U14 ist auf dem tollen dritten Platz gelandet und auch unsere U10 darf sich über gute Leistungen in ihren Spielen freuen. Wir sind sehr stolz auf die sportliche Entwicklung unseres Nachwuchses und unserem engagierten TrainerInnen-Team sehr dankbar, dass sie ihren Aufgaben im Verein mit so viel Leidenschaft nachgehen. Da es uns am Herzen liegt, unsere Nachwuchsarbeit ständig zu verbessern und wir gerne weitere



st.pölten
TRIALE NEULENGBACH

BESTATTUNG NEULENGBACH

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

24-STUNDEN-RUFBEREITSCHAFT
TEL.: 02772/523-74
HAUPTPLATZ 8, 3040 NEULENGBACH
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

Ein Betrieb der Stadtwerke St. Pölten.

Mannschaften führen möchten, um Kindern aller Altersklassen aus Maria Anzbach ein auf sie abgestimmtes Training anbieten zu können, sind wir momentan wieder auf der Suche nach Verstärkung unseres TrainerInnen-Teams. Durch unseren bestens ausgebildeten Nachwuchsleiter und das Angebot, an TrainerInnen-Ausbildungen teilzunehmen, bieten wir dir einen perfekten Einstieg in deine Trainer-Karriere. Wenn wir dein Interesse hiermit geweckt haben, freuen wir uns, wenn du dich per e-mail bei uns meldest! Neben unserer Nachwuchsarbeit liegt ein weiteres Hauptaugenmerk unseres Vereinslebens auf unserer U23 und unserer Kampfmannschaft - in diesen Erwachsenen-Mannschaften heißen wir motivierte Jugendliche ab 15 Jah-

ren herzlich willkommen, interessierte Spieler können gerne jederzeit ein Probetraining mit unserem sportli-



chen Leiter Markus Gürtler unter 1svmariaanzbach@gmail.com vereinbaren.

Da die Infrastruktur ein weiteres Herzstück jedes Vereins ist, investieren wir natürlich auch sehr viel Zeit und Geld in diesen Bereich, um unseren SpielerInnen perfekte Trainingsbedingungen zu bieten. Durch unser großzügig ausgestattetes

weiter rechts oben ↗

Sportareal ist es uns außerdem möglich, immer wieder Veranstaltungen durchzuführen und dadurch ein reges Vereinsleben aufrechtzuerhalten. Nachdem solche Veranstaltungen auch immer den Einsatz vieler helfender Hände bedeuten, sind wir auch hier über jede Unterstützung dankbar - jede/r Freiwillige findet bei uns bestimmt eine Aufgabe, die ihm/ihr Spaß macht und einen wertvollen Dienst für unser Vereinsleben leistet.

Wenn ihr euch noch weiter über unseren Verein informieren oder News aus unserem Nachwuchsbereich erhalten wollt, schaut gerne auch auf unserer Homepage www.sv-mariaanzbach.at vorbei!

Fotos: 1. SV Maria Anzbach



EVN

Besuchen Sie uns im EVN Service Center St. Pölten!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplus: Highspeed Internet, TV, Telefonie
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center St. Pölten
Rathausplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7:30-17:00 Uhr

Feuerwehrmann

Wie wird man Feuerwehrmann?

Wenn man der Freiwilligen Feuerwehr beitrifft, dann startet man als sogenannter „Probefeuwehrmann“. Sollte man als jugendlicher Mitglied der Feuerwehrjugend gewesen sein, so wird man spätestens mit 16 Jahren überstellt und ist auch Probefeuwehrmann. Wichtigste Aufgabe als Probefeuwehrmann ist nun, die Basisausbildung zum Feuerwehrmann zu absolvieren. Schließlich sind die Einsätze bei der Feuerwehr nicht ungefährlich - z.B. Brandeinsätze oder Schadstoffeinsätze und auch die Bedienung der vielen technischen Geräte muss erlernt werden. Verantwortlich für die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder ist der Feuerwehrkommandant, unterstützt wird er vom Ausbilder der Freiwilligen Feuerwehr. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Maria Anzbach, trainieren die Probefeuwehrmänner und Frauen wöchentlich vor der eigentlichen Basisausbildung im Feuerwehrhaus.

Die Basisausbildung zum Truppmann samt Abschlussprüfung fand vom Freitag, 17.09. bis Sonntag, 19.09. in Kirchstetten statt. *Barvir Benedikt, Hager Angela* und *Pauser Gregor* schafften erfolgreich den Abschluss zum Truppmann. Herzliche Gratulation!

Solltest du Interesse haben zur Feuerwehr zu kommen, dann melde dich einfach bei unseren Kommandanten Josef Ertl.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.feuerwehr-mariaanzbach.at

FF Maria Anzbach
Ein starkes Team für unseren Ort!

Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach

Auszeichnungen und Ernennungen am Abschnittsfeuerwehrtag

Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages am 10.09.2021 wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

- Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖLFV und Ernennung zum Modulleiter Führen für Feuerwehrkommandant HBI *Josef Ertl*
- Dankesurkunde AFKDO für seine Tätigkeiten als Unterabschnittskommandant und die Ernennungsurkunden zum Ehrenhauptbrandinspektor, Bezirkssachbearbeiter Atemschutz und Modulleiter Atemschutz für den ehemaligen Feuerwehrkommandant-Stellvertreter EHBI *Harald Jokl*
- Verdienstmedaille 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für EBI *Alfons Grims*

Erfolgreiche Ausbildungen

Die Einsatzmaschinistenausbildung von 24. bis 25.09. auf Abschnittsebene konnten *Andreas Gunczy* und *Manuel Rathbauer* erfolgreich abschließen.

Am 17.10. absolvierten *Andreas Bokor* und *Andreas Gunczy* die Ausbildung und Prüfung zum Feuerwehrführerschein zum Fahren für Fahr-

zeuge bis 5,5 Tonnen Gesamtgewicht. Herzliche Gratulation!

Zweimal Gold für die Feuerwehrjugend

Nach 2-jähriger coronabedingter Pause fand am 06.11. das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in „Gold“ statt. Dieser Bewerb ist die höchste Auszeichnung in der Feuerwehrjugend-Laufbahn und findet im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln statt. Theoriewissen ist genauso gefragt, wie Gerätekunde für Brand- und technischen Einsatz, Grundwissen im Funkverkehr, Erkennen der Sirenensignale, Geschicklichkeitsstationen im praktischen Umgang mit wasserführenden Armaturen, praktische Demonstration von Erste-Hilfe-Maßnahmen und die sportliche Tüchtigkeit beim Überwinden der 55 Meter-Hindernisbahn.

Für die FF Maria Anzbach ging es dieses Jahr bei FJ-Gruppenkommandant *Martin Bokor* und bei seinem Stellvertreter *Moritz Leonhardsberger* um dieses langersehnte Abzeichen. Das harte Training mit ihrem Betreuungsteam hat sich gelohnt: freudestrahlend wurde ihnen nach der erfolgreichem Absolvieren des Bewerbes das „Goldene“ überreicht.

Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

In der Nacht vom 10.09. gegen 2:30 Uhr kam es zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Hauptstraße in Hofstatt. Ein Fahrzeuglenker, welcher aus Eichgraben kommend in Richtung Neulengbach fuhr, kam aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und landete in dem dortigen Hochwasser Rückhaltebecken. Die Feuerwehren Maria Anzbach, Unter-

Oberndorf und Neulengbach-Stadt, das Rote Kreuz Neulengbach, der Notarzt Neulengbach, der ASB Alt-lengbach sowie die Polizeistreife der PI Neulengbach wurden alarmiert. Der Lenker war eingeklemmt, aber ansprechbar. Die Menschenrettung wurde gemeinsam mit allen anwesenden Feuerwehr- und Rettungskräften unter Verwendung des hydraulischen Rettungsgerätes durchgeführt. Nachdem der Verunfallte

Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

von der Rettung nach St. Pölten, Landeskrankenhaus, abtransportiert und die Exekutive mit der Erstaufnahme des Verkehrsunfalles fertig war, wurde das Fahrzeug geborgen. Seitens des Einsatzleiters der FF Maria Anzbach darf ein großer Dank und ein Lob für die hervorragende Zusammenarbeit aller Blaulichtorganisationen ausgesprochen werden.

Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall

Am Samstagvormittag, den 18.09.2021 kam es auf der Johannesbergstraße in Maria Anzbach zu einem Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen. Nach der Absicherung der Einsatzstelle und dem Aufbau des Brandschutzes wurde der PKW geborgen und gesichert abgestellt. Für die Fahrzeugbergung des umge-

kippten Klein-LKWs wurde der LAST von der FF-Neulengbach-Stadt nachalarmiert. Um 10:46 ereignete sich im Staubereich ein 2. Verkehrsunfall - ohne Verletzte. Der verunfallte PKW wurde mit der Seilwinde geborgen.



**Die Freiwillige Feuerwehr
Maria Anzbach wünscht allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute, vor allem
Gesundheit für 2022**

Friedenslicht

Das Friedenslicht können Sie sich am 24. Dezember in der Zeit von 10 bis 13 Uhr beim Feuerwehrhaus Maria Anzbach abholen, unter Einhaltung der gültigen Coronamaßnahmen!



Hinweis: bei dem Foto handelt es sich um ein Archivbild aus der Zeit vor Covid-19.

Fotos: FF Maria Anzbach

**Raiffeisenbank
Wienerwald** 

**JETZT UMSTIEGEN.
SPARBUCH-
EINTAUSCHPRÄMIE*
SICHERN.**

**€ 75,-
PRÄMIE
KASSIEREN.**

Nur bis 31.01.2022: Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie* in Höhe von € 75,-. Nähere Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter [raiffeisenbank.at/eintauschpraemie](https://www.raiffeisenbank.at/eintauschpraemie)

Tel. 050515
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at

* Die Eintauschprämie wird für die Umkehrung bestehender Mittel (z. B. Spareinlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt. Inpressent: Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F-W-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Feuerwehrjugend

Bei den freitäglichen Jugendübungen standen in den letzten Wochen die Themen Löschen von Fahrzeugbränden und das Absichern von Einsatzstellen am Programm. Des Weiteren hatten sich unsere Mädchen und Burschen auf den Wissenstest und die Er-



probung vorbereitet. Die vermittelten Informationen rund um Feuerwehrtechnik, Hilfeleistung und Allgemeinwissen wurden am 8. Oktober abgeprüft. Wir gratulieren unseren Jugendlichen zu ihren sehr guten Leistungen.

Internes Fest

Da auch heuer unser traditionelles Unter-Oberndorfer Zeltfest abgesagt werden musste, organisierte das Kommando ein internes Fest. Bei diesem Anlass bedankte man sich bei allen Kameraden und deren Angehörigen für die geleistete Arbeit in den letzten beiden Jahren.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.ff-unter-oberndorf.at oder: [www.facebook.com](https://www.facebook.com/FFUnterOberndorf) → Feuerwehr Unter-Oberndorf

**Ihre Freiwillige Feuerwehr
Unter-Oberndorf
Rund um die Uhr für Sie bereit!**

Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf

Liebe Bevölkerung!

Ob der Klimawandel passiert oder nicht, mögen fachlich fundierte Experten beurteilen. Fakt ist, dass wir im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes der Feuerwehren in letzter Zeit vermehrt zum Einsatz gerufen wurden. Wir, die FF Unter-Oberndorf, sind seit Aufstellung dieses Sonderdienstes, also seit den 80iger Jahren, in den 3. Zug der 17. KHD-Bereitschaft integriert und stellen derzeit den Zugskommandanten des Zuges sowie ein Rüstfahrzeug samt Mannschaft. Unser KDOF ist als Führungsfahrzeug auf Bezirksebene eingeteilt. Seit dem August des Vorjahres waren

wir im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes bei zwei Hochwasser-einsätzen sowie bei den Covid-Testungen rund um den Jahreswechsel eingesetzt. Wir sind für weitere überörtliche KHD-Einsätze gut gerüstet und ich gehe davon aus, dass mittelfristig unser Einsatz im Rahmen des KHD-Zuges wieder erforderlich sein wird.

Ihr SB Katastrophenhilfsdienst
der FF Unter-Oberndorf
OLM Markus Okermüller

Ausbildung

Monatsübung September

Thema war das Kennenlernen der Schutzausrüstung der Stufe 3 sowie die Fremluftversorgung über unseren Atemluftkompressor.

bewältigen. Wir waren dort mit zahlreicher Mannschaft sowie drei Fahrzeugen samt Atemluftanhänger vertreten.

Unterabschnittsübung Ost

Bei der jährlichen Übung der Feuerwehren aus Eichgraben, Maria Anzbach und Unter-Oberndorf waren diesmal der Brand einer Maschinenhalle sowie eines Verkehrsunfalles zu

Lehrgänge

Wir gratulieren FM *Kerstin Wachter* zur Absolvierung des Lehrganges „Grundlagen Führen“ sowie HBI *Robert Gruber* zur bestandenen Ausbildungsprüfung „Feuerwehrboot“.



Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

Wespennester

Zahlreiche Wespennester konnten von uns in den letzten Monaten entfernt werden.

Schadstoffeinsatz

Zum Binden einer Ölspur wurden wir am 22. August in die Westbahnstraße alarmiert.

Technischer Einsatz

Zur Absicherung des Gefahrenbereichs bei einer Baumfällung rückten wir nach Furth aus.

Verkehrsunfall

Die Sirene rief uns um 2:27 Uhr des 10. September zu einem VU mit eingeklemmter Person in das Einsatzgebiet der FF Maria Anzbach. In Hofstatt kam ein Fahrzeug von der Fahrbahn ab, durchschlug einen Gartenzaun, entwurzelte mehrere Bäume und landete auf der linken Seite. Um den Lenker zu befreien, musste der Wagen stabilisiert, die Frontscheibe entfernt und das Dach abgetrennt werden. Die verletzte Person wurde dem Rettungsdienst übergeben.



Schadstoffeinsatz

Zu einer Ölspur auf der B44 wurden wir am 4. Oktober alarmiert.

Waldbrandeinsätze

Von 25. Oktober bis Mitte November wütete ein Waldbrand am Schneeberg bei Hirschwang. Für die Organisation und Einsatzleitung im

Hintergrund war der Landesführungsstab einberufen worden. Auch zwei Unter-Oberndorfer Kameraden erledigten als Mitglieder des Stabes entsprechend ihrer Funktionen zahlreiche organisatorische Aufgaben. Des Weiteren waren wir als Verbindung zu den beiden Löschflugzeugen in dem Areal, in dem die Flugzeuge Donauwasser aufnahmen, im Einsatz. Die Kameraden teilten den Pilo-



ten mit, ob eine sichere Wasseraufnahme möglich sei. Am 4. November waren zwei Unter-Oberndorfer beim Ablöschen von Glutnestern im alpinen Gelände im Einsatz. Zum Auffinden besagter Nester verwendete man unsere Wärmebildkamera.

Friedenslicht

Am 24. Dezember von 9-12 Uhr bringt Ihnen die FF-Jugend Unter-Oberndorf das Friedenslicht nach Hause. Bei Interesse melden Sie sich im angegebenen Zeitraum telefonisch unter 0664 / 477 0170. Burschen und Mädchen von 10-14 Jahren, die sich für die Arbeit der Feuerwehr interessieren, sind herzlich eingeladen, uns an diesem Vormittag im Feuerwehrhaus Unter-Oberndorf zu besuchen.

Nachwuchs

Wir gratulieren den glücklichen Eltern *Stefanie Köhler* und *Stefan Widler* zum Familienzuwachs *Leopold*.



Fotos: FF Unter-Oberndorf



**Vielen Dank
für Ihre Unterstützung,
schöne, besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und alles Gute und Gesundheit
im neuen Jahr
wünschen Ihnen
die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Unter-Oberndorf**

Hilfe für zu Hause?

In Ihrer Gemeinde sind Caritas-MitarbeiterInnen im Rahmen der Mobilen Pflege und Betreuung für Sie unterwegs und helfen Ihnen gerne: bei der Krankenpflege, im Haushalt, bei Besorgungen, beim Pflegegeldantrag, beim Organisieren von Pflegebehelfen, beim Vermitteln von Therapien etc., beim Installieren eines Notruftelefonen, bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung und auch als soziale Alltagsbegleitung.

Wir möchten uns auf diesem Weg für die Unterstützung bedanken, die uns immer wieder von verschiedenster Seite zukommt und wünschen ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2022

„Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln.“

—Dalai Lama

Kontakt:

Caritas Sozialstation Neulengbach
Hauptplatz 6/1, 3040 Neulengbach,
e-mail: bup.neulengbach@caritas-stpoelten.at

Einsatzleitung: DGKP *Sylvia Reiss*,
Telefon 0676 / 83844 207 und
DGKP *Alexandra Berende*, Telefon
0676 / 83844 7096



Caritas
Diözese St. Pölten

Ehrenamtliche bringen Haus St. Louise „in Fahrt“

Spendenfinanzierte E-Bike-Rikscha ab sofort in der Region Maria Anzbach unterwegs!

Herbert (84) möchte den SV Maria Anzbach live am Fußballfeld anfeuern. *Maria* (79) liebt den Bananensplit im örtlichen Eissalon. Ein kleiner Ausflug ins Dorf ist für die BewohnerInnen im Pflegehaus St. Louise im niederösterreichischen Maria Anzbach eine schöne Abwechslung und die Möglichkeit, ein Teil der Gemeinschaft zu sein. Ab nun sieht man die SeniorInnen schon von Weitem kommen, denn ab sofort sind sie mit einer feuerroten E-Bike Rikscha unterwegs. Heimleiterin *Gerlinde Göschelbauer* hat ein Spendenprojekt ins Leben gerufen und so mit der Unterstützung von SpenderInnen das neue Gefährt finanziert. In die Pedale treten die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus dem Pflegehaus. Mithilfe der Rikscha können sie jetzt mit „ihren“ Bewohnerinnen und Bewohnern einfach und unkompliziert kleine Ausflüge unternehmen. Das Beste daran? Die E-Bike Rikscha wird komplett mit Ökostrom betrieben, sogar aus eigener Erzeugung. Seit Mitte August ist im Haus St. Louise nämlich eine Photovoltaikanlage in Betrieb.

„Die Bewohnerinnen und Bewohner können es gar nicht erwarten, mit unserer neuen Rikscha die Gegend zu erkunden. Wir könnten eine ganze Flotte gebrauchen“, freut sich die ehrenamtliche Mitarbeiterin

Renate Schönegger über die große Begeisterung bei den SeniorInnen.

„Die Freude in den Augen der BewohnerInnen zu sehen, ist das Schönste daran. Ich danke von Herzen allen SpenderInnen, die uns geholfen haben, die Rikscha zu finanzieren. Danke, dass es solche Menschen gibt“, schließt sich Heimleiterin *Gerlinde Göschelbauer* an.



Renate Schönegger (li.) tritt im Haus St. Louise ab jetzt öfter in die Pedale. Heimleiterin *Gerlinde Göschelbauer* (re.) begleitete unsere Bewohnerin bei der ersten Probefahrt.



**Barmherzige
Schwestern**
Pflege St. Louise

Ansprechpartnerin für Rückfragen:
Silke Horcicka (Leiterin Kommunikation)
Telefon: 01 / 59988-3199,
e-mail: silke.horcicka@bhs.at

KÜ-BOHR
concrete solutions

Zeitbank Maria-Anzbach

ACHTUNG - wichtige Information für künftige Stammtische

Da unser Vereinslokal, das - Cafe zur Mühle - leider seine Pforten geschlossen hat, mussten wir uns nach einem neuen umsehen und werden ab 2022 unsere monatlichen Stammtisch-Zusammenkünfte im Restaurant „Der Grieche“ (Marktplatz 10) abhalten. Aktuelle Informationen finden Sie in unserem Schaukasten am alten „Amtshaus“ oder auf unserer Homepage im Internet unter: <https://maria-anzbach.wixsite.com/zeitbank>

Den im vergangenen Jahr - trotz schwieriger Bedingungen - engagierten Mitgliedern gilt besonderer Dank. Unser Mitgliederstand von nunmehr 30 bestätigt die Richtigkeit unserer Hilfestellungen. Sie reichen von Begleitung zum Einkaufen, zum Arzt, Holz einräumen, Blumen gießen, Fenster putzen, Sträucher schneiden, Baumschnitt abtransportieren, Gartenmöbel einwintern, Wohnung lüften, Haustiere versorgen, bis hin zum Gesellschaft leisten und gemeinsamen Plaudern und vieles mehr. Die mittels Zeitscheck erwor-

benen Stunden können wieder bei Hilfestellungen von anderen Mitgliedern eingelöst werden. So entsteht kein schlechtes Gewissen, wenn einem der Nachbar hilft und wir nicht wissen, wie wir uns revanchieren könnten, weil auch der kann die erworbene Zeitgutschrift wieder bei anderen einlösen. Gemeinsam ermöglichen wir Nachbarschaftshilfe aus gegenseitigem Geben und Nehmen.

Auf zahlreiche, interessierte Besucher freuen wir uns auch im nächsten Jahr.

Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern, InteressentInnen, ihren Familien und Freunden ein recht frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Ihre Obfrau
Susanne Brachmann
im Namen des Vorstandes der
Zeitbank Maria-Anzbach

Flohmarkt der Zeitbank

Vorankündigung: Flohmarkt

Vorausgesetzt die aktuellen Corona-Bestimmungen lassen es zu, plant die ZEITBANK Maria-Anzbach am **1. Mai 2022** von 07 - 17 Uhr einen Flohmarkt im Mühlenareal. InteressentInnen, die daran teilnehmen wollen, werden gebeten, sich zwecks näherer Informationen an folgende Personen zu



wenden: *Maria Schindelegger* 02772 / 56843, *Eva Widler* 0664 / 9915 940, *Susanne Brachmann* 0650 / 5796 211.

Eine Standgebühr von €15,- je Aussteller kommt dem Verein ZEITBANK zugute. Der Erlös für die verkauften Ausstellungsstücke gehört dem jeweiligen Aussteller. Tische werden von den einzelnen Ausstellern selber mitgebracht.

Heizkostenzuschuss

Auf Grund der starken allgemeinen Verteuerungen und der Heizkosten im Jahr 2021 bekommen sozial bedürftige Bürger von der Gemeinde Maria Anzbach auch heuer wieder einen einmaligen Heizkosten-Weihnachtszuschuss in der Höhe von

Euro 170,-

Richtlinien und Richtsätze sind ident mit jenen des Heizkostenzuschusses des Landes NÖ. Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt.



B A U M E I S T E R
STEINBERGER

Telefon 02774 / 6402
www.bau-steinberger.at
Gewerbepark Süd 11
3052 Innermanzing

- ▶ Stützmauern - Einfriedungen
- ▶ Gartengestaltung - Pflasterungen
- ▶ Umbauten - Kleinarbeiten
- ▶ Gewerbebetriebe
- ▶ Garagen - Carport
- ▶ Einfamilienhäuser
- ▶ Altbausanierung
- ▶ Niedrigenergiehäuser
- ▶ Fassaden - Vollwärmeschutz
- ▶ Dichtbetonkeller

VERANSTALTUNGEN (JÄN - MÄR)

Ein Überblick über die in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde stattfindenden Termine und Veranstaltungen. **Wegen möglicher weiterer Corona-Maßnahmen sind diese Angaben unter Vorbehalt!**

Kleidersammlung der Pfarrcaritas

jeden 1. Samstag im Monat von 09 - 11 Uhr im Pfarrheim oder im Pfarrstadl Maria Anzbach.

Gottesdienste (Weihnachten und Jahreswechsel)

- 24.12.2021 Heiliger Abend: 16 Uhr Kindermette, 22 Uhr Christmette
25.12.2021 Christtag: 09 Uhr Hochamt
26.12.2021 Stefanitag: 09 Uhr Singmesse
31.12.2021 Altjahrestag: 16 Uhr Dankmesse zum Jahresschluss
06.01.2022 Dreikönigstag: 09 Uhr Familienmesse mit den Sternsängern

Die Sternsinger besuchen uns in der Zeit von 2.-5. Jänner 2022.



JÄN
05

Stammtisch der Zeitbank Maria-Anzbach im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

JÄN
06

Familienmesse mit den Sternsängern in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

JÄN
20

„**Golf von Biskaya und Kuba**“ - Vortrag über Raiffeisen Aktiv Reisen 2022 im Gemeindezentrum um 18:30 Uhr

FEB
02

Stammtisch der Zeitbank Maria-Anzbach im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

FEB
27

Familienmesse am Faschingssonntag, anschließend Pfarrcafé in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

MÄR
02

Singmesse mit Empfang des Aschenkreuzes in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

MÄR
02

Stammtisch der Zeitbank Maria-Anzbach im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

MÄR
12

Ehe-Vorbereitungskurs für Brautpaare im Pfarrheim von 14 - 21 Uhr

MÄR
13

Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder, anssl. Fastensuppenessen in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr



Das Team des Abwasserverbandes Anzbach - Laabental wünscht Ihnen und Ihren Lieben Gesundheit, erholsame Feiertage sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2022.

„Strahlend hell und wunderbar, so sei für Euch das nächste Jahr! Freude und Besinnlichkeit, das wünschen wir in der Weihnachtszeit!“

IHRE **WÜNSCHE** IM MITTELPUNKT

30 JAHRE Erfahrung und mehr als **500 OBJEKTE** erfolgreich vermittelt.

Ich wünsche Ihnen ein **FROHES WEIHNACHTSFEST** im Kreis Ihrer Lieben und genießen Sie die Zeit in Ihrem zu Hause!

Ihre **Irene Köszali, akad. IM**

0664 22 38 007 | service@ikimmo.at | www.ikimmo.at

IMMOBILIEN Köszali

